

Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

Beitrag von „Maylin85“ vom 7. Mai 2024 10:33

Zitat von Yummi

Vergiss bitte nicht wie hoch Instandhaltungsaufwendungen bei Häusern werden können, sofern du im Alter nicht lieber in eine Wohnung ziehen willst.

Du kannst aber die Pensionsansprüche mit deiner Rente kombinieren sofern die Summe daraus nicht höher als die maximalen Pensionsansprüche sind. Dann würde diese gekürzt werden. Aber dennoch, finanziell lohnt es sich immer noch verbeamtet zu werden.

Deine Flexibilität wird dann problematisch wenn du größere Wegstrecken für Vertretungsstunden hast und zugleich mehrere Hunde hast. Genau dann musst du eine Entscheidung treffen; weniger/keine Hunde oder Festanstellung an örtlicher/nahegelegener Schule.

Auch hast du keine Flexibilität weil du ein Haus hast. Du müsstest es verkaufen und zugleich etwas finden, wo deine Hunde mitkommen können und zugleich finanziell zu stemmen ist.

Deine Situation ist tatsächlich wesentlich eingeschränkter als du es dir selbst eingestehen willst.

Natürlich verkauft man irgendwann und setzt sich kleiner und barrierefreier.

Die örtliche/nahegelegene Schule garantiert dir in einem festen Verhältnis doch auch keiner. Ich kenne Leute, die einmal quer durchs Ruhrgebiet abgeordnet wurden. Bei der Verkehrssituation hier bedeutet das auch schnell 2-3 Stunden Autofahrerei am Tag, auch wenn es kilometermäßig nicht so wahnsinnig viel ist. Ich fahre derzeit auch 55km einfache Strecke. Nähe ist immer relativ. Für eine vernünftige Schule fahre ich auch gerne länger.

Und die Hunde sind vernünftig tagesbetreut, daher spielt der Punkt nur eine untergeordnete Rolle.